

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE LANDESZEITUNG

Letztes Nortorfer Aufgebot erringt Punkt gegen Horst

2. November 2009 | Von mcn

Punktgewinn trotz angespannter Personallage: Der TuS Nortorf kam auf eigenem Platz in der Fußball-Verbandsliga Süd-West gegen den VfR Horst zu einem 1:1 (1:0)-Unentschieden.

"Ich habe mit den letzten zehn Feldspielern, die mir zur Verfügung standen, begonnen und einen Jan-Jürgen Künstler auf der Bank gehabt, der die ganze Woche nicht trainieren konnte", klagte TuS-Coach Dierk Schröder. Die Nortorfer präsentierten sich diszipliniert, so dass die Führung durch Youngster Bastian Witte nicht unverdient war (20.). Auf beiden Seiten waren während der 90 Minuten kaum Chancen zu notieren. Eine der wenigen nutzte Horsts Sita Lututala vier Minuten nach Wiederanpfiff zum Ausgleich.

Aufregend wurde es in der 64. Minute, als Nortorfs Thorben Schütt die Kugel nach einem Pfostentreffer von Florian Viergutz über die Linie drückte. Der Unparteiische entschied jedoch auf Abseits - aus Nortorfer Sicht eine Fehlentscheidung, da Schütt beim Viergutz-Schuss hinter dem Schützen gestanden haben soll. Somit blieb es beim Remis. Schröder bilanzierte: "Das Spiel sollte uns für die nächsten Aufgaben stärken."

Unterdessen gaben die Nortorfer bekannt, dass Schröder und der Club nach achteinhalb Jahren ihre Zusammenarbeit zum 30. Juni 2010 beenden werden. "Wir haben eine erfolgreiche Zeit gehabt, aber jetzt ist für beide Seiten der richtige Zeitpunkt gekommen neue Wege zu gehen", sagte Nortorfs Fußballobmann Timo Görlitz. Die frühzeitige Bekanntgabe der Trennung begründete er damit, "Signale in einer sportlich schwierigen Phase zu setzen". Dierk Schröder übernahm den TuS am 1. Januar 2002 im Abstiegskampf der damaligen Bezirksliga-Ost, führte die Blau-Weiß-Roten im Sommer 2006 zur Meisterschaft und bestätigte den Aufstieg in die Bezirksoberliga-Ost mit zwei Top-5-Platzierungen in Folge. Nach der Strukturreform schloss der TuS die erste Saison der Verbandsliga Süd-West im Sommer dieses Jahres auf Platz 3 ab. Schröder möchte seine Zeit in Nortorf nicht missen: "Ich war bei keinem Verein so lange wie in Nortorf - das sagt alles", so der 40-Jährige. Wer sein Nachfolger wird, ist noch nicht geklärt.

TuS Nortorf: Brüchmann - M. Boller - Gudjons, Schlotfeldt - Witte, Rathgen, Schütt, Kortum (68. Künstler), Doormann, Reuter - Viergutz.

VfR Horst: Brandt - Lututala, Zimmat, Krawutschke, Sottorf - Gorny (76. Eyler), von Appen (84. Strauer), Voigt, Hansen - Schumann, Friedrich.

Schiedsrichter: Kornetzky (Fissau).

Zuschauer: 120.

Tore: 1:0 Witte (20.), 1:1 Lututala (49.).

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)